

Deutscher Bundestag
1. Untersuchungsausschuss

08. Juli 2014



dka Rechtsanwältinnen Fachanwältinnen | Immanuelkirchstraße 3-4 | 10405 Berlin

Immanuelkirchstraße

Arbeits- und Sozialrecht

Christian Fraatz
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Sozialrecht
Dieter Hummel
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Sozialrecht
Supervisor (DGSv!)
Mechtild Kuby
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Nils Kummert
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Sebastian Baunack
Rechtsanwalt
Lukas Middel
Rechtsanwalt
Sandra Kunze
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Dr. Silvia Velikova
Rechtsanwältin
Dr. Franziska Drohsel
Rechtsanwältin
Volker Gerloff*
Rechtsanwalt
Anne Weidner
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Gerd Denzel
Rechtsanwalt
Mediator
Norbert Schuster
Rechtsanwalt

Strafrecht und Öffentliches Recht

Wolfgang Kaleck
Fachanwalt für Strafrecht
Sönke Hilbrans
Fachanwalt für Strafrecht
Sebastian Scharmer
Rechtsanwalt
Dr. Kersten Woweries
Rechtsanwältin
Peer Stolle
Rechtsanwalt
Dr. Klaus Lederer
Rechtsanwalt
Berenice Böhlo*
Rechtsanwältin

Marburger Straße

Arbeits- und Sozialrecht

Marion Burghardt
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Sozialrecht
Michael Tscherch
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Damiano Valgolio
Rechtsanwalt
Lutz Seybold
Fachanwalt für Arbeitsrecht

* In Bürogemeinschaft

Immanuelkirchstraße 3-4
10405 Berlin
Telefon 030 4467920
Telefax 030 44679220

Marburger Straße 2
10789 Berlin
Telefon 030 2543960
Telefax 030 44679220
info@dka-kanzlei.de
www.dka-kanzlei.de

An den 1. Parlamentarischen Untersuchungsausschuss

der 18. Wahlperiode

- z.Hd. des Vorsitzenden MdB Prof. Dr. Patrick Sensburg-

Deutscher Bundestag
1. Untersuchungsausschuss
der 18. Wahlperiode

MAT A 2-1

zu A-Drs.: 41

Berlin, den 8. Juli 2014

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Patrick Sensburg,

sehr geehrte Damen und Herren Obleute,

vielen Dank für die Übersendung der Beschlüsse des Ausschusses vom
26. Juni 2014.

Aus den bereits mehrfach dargelegten Gründen, insbesondere wegen
der damit verbundenen Sicherheitsrisiken, steht der Zeuge

Edward Snowden - trotz grundsätzlicher Aussagebereitschaft

-für die avisierte Videovernehmung in Moskau nicht zur Verfügung.

Im Grunde möchte ich mich jedes Kommentares über die diversen öffentlichen
Äußerungen von Ausschussmitgliedern enthalten. Aufgrund der Beharrlichkeit

Im Arbeitsrecht in Kooperation mit: Arbeitnehmer Anwälte | www.arbeitnehmer-anwaelte.de

Bremen Steling Winter Dette Nocken
Dortmund Stein Woerner Rogalla
Düsseldorf Bell & Windirsch
Frankfurt a.M. Büdel Bender
Frankfurt a.M. Franzmann Geilen Brückmann

Freiburg Michael Schubert
Hamburg Müller-Knapp Hjort Wulff
Hannover Detlef Fricke Joachim Klug
Konstanz Michael Wirlitsch
Mannheim Dr. Growe & Kollegen

München Kanzlei Bell Helm
Nürnberg Manske & Partner
Stuttgart Bartl & Weise
Wiesbaden Schütte & Kollegen



mit der seine Zeugenaussage vor dem Parlamentarischen Untersuchungsausschuss mit seinen Auftritten in anderen Foren verglichen wird, empfehle ich rein vorsorglich eine Inaugenscheinnahme des Videos seiner Expertenstellungnahme vor der Parlamentarischen Versammlung des Europarates am 24. Juni 2014, in der Herr Snowden während seiner anschließenden kurzen Befragung klarstellt, dass er ausschließlich als Experte und nicht als Zeuge zur Verfügung stand und daher auch die Beantwortung von Fragen zu konkreten Sachverhalten ablehnt.

Mit freundlichen Grüßen


Kaleck, Rechtsanwalt